



- Palladio-Villa Barbaro
- Schinkenverkostung S. Daniele
- Bootstour in der Lagune von Grado

## Friaul-Veneto: Palladio, Prosecco und Prosciutto 8-Tage-Erlebnisreise

Ein so vielseitiges Gebiet findet sich selten. Die Palladio-Villen, die Fresken von Giotto in Padua oder die kulinarischen Highlights: Prosecco, Schokolade und Schinken. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei – da sind wir uns ganz sicher!

### 1. Tag: Anreise in den Veneto

Individuelle Anreise nach München. Am späten Vormittag um ca. 11 Uhr starten wir gemeinsam in unserem komfortablen Reisebus in Richtung Süden. Wir überqueren die Alpen und erreichen am Abend unser Hotel im Veneto. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. 465 km (A)

### 2. Tag: Castelfranco, Maser und Prosecco-Hügel

Auf einem kurzen Spaziergang durch Castelfranco entdecken wir das malerische Zentrum aus dem Mittelalter, das, von den Stadtmauern eingefriedet, über der restlichen Stadt thront. Im Dom befindet sich der berühmte Altaraufsatz des hier geborenen Malers Giorgione. Wir fahren zur Villa Barbaro in Maser, nicht nur eine der schönsten des Veneto, sondern auch eine der besterhaltenen Palladio-Villen überhaupt: Wir bestaunen in den prachtvollen Sälen die genialen Fresken von Paolo Veronese – das schönste Dekor, das eine Villa je erhalten hat. Es folgt ein

Spaziergang durch den Park, berühmt für seinen Brunnen und die unzähligen Nymphenstatuen sowie für seinen Tempietto, ein verkleinertes Modell des Pantheons in Rom. Und schließlich erreichen wir die Hügel von Conegliano und Valdobbiadene, die sogenannte Prosecco-Straße. An steilen Hängen gedeihen die Weinreben für den Prosecco, mit welchen wir heute unseren Gaumen verwöhnen. 150 km (F)

### 3. Tag: Vicenza, Palladio-Villen und Padua gefällig?

Entspannen Sie sich heute im Hotel oder begleiten Sie uns auf unseren optionalen Ausflug? Vicenza erwartet uns mit seiner Piazza dei Signori und dem herrlichen Teatro Olimpico, das im Jahr 1580 aus Holz und Stuck von Palladio nach dem Vorbild der antiken Theater entworfen wurde. Berühmtestes Bauwerk Vicenzas ist wohl die Basilica Palladiana, Tagungsort des Stadtrates, die wir uns von außen anschauen werden. Entlang der ursprünglich römischen Hauptstraße stehen zahlreiche Renaissancepaläste. Weiter

geht es zur Villa Valmarana ai Nani, einer eher nüchtern wirkenden Villa aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Sie beherbergt einen Freskenzyklus, den Vater und Sohn Tiepolo schufen. Anschließend fahren wir nach Padua: Wir besichtigen die Cappella degli Scrovegni. Diese Kapelle wurde von einer der berühmtesten Familien Paduas gestiftet und beherbergt herrliche Fresken von Giotto. Auf dem Spaziergang durch die Stadt sehen wir auch die Plätze „delle Erbe“ (der Gewürze), „della Frutta“ (Obst/Gemüse) und „dei Signori“ (der Stadtherren). 130 km (F)

### 4. Tag: Über San Daniele und Udine nach Triest

Heute verlassen wir Castelfranco Veneto und fahren weiter in die Heimat des Friulanischen Schinkens: San Daniele del Friuli. Der Ort liegt mitten in Friaul auf einem Hügel des Moränengürtels in einer herrlichen Landschaft. Dank der Herstellung von Schinken wurde die Stadt San Daniele weltberühmt. Die Schinkenverarbeitung war wichtiger Bestandteil

der Geschichte und spielt auch heute noch in der Wirtschaft der Stadt eine wichtige Rolle. In einer „Prosciutteria“ haben wir die Möglichkeit, den luftgetrockneten Schinken zu probieren, der im Geschmack und Aussehen dem Parmaschinken ähnelt. Im Anschluss erreichen wir Udine, die zweitgrößte Stadt im Friaul. Die herrliche Piazza della Libertà am Fuß des Burghügels ist der Mittelpunkt der Stadt. Hier steht der Palazzo del Comune und das im Stil des Dogenpalastes von Venedig erbaute Rathaus (Municipio). Der gotische Dom Santa Maria Annunziata beherbergt Altarbilder, Stuckarbeiten und Fresken von Giovanni Battista Tiepolo. Am Abend erreichen wir Triest. 225 km (F, I)

### **5. Tag: Ein Tag in Triest**

Wir machen uns auf den Weg zu einer Stadtbesichtigungstour durch Triest und beginnen am kleinen Hafen. Der Einfluss der Habsburger prägte die Stadt sehr und machte Triest zu einem „Wien an der Adria“. Man könnte fast denken in Österreich zu sein. Malerisch schön sind die Paläste an der Uferpromenade mit ihren herrlichen Fassaden und die barocken Bauwerke wie die Kirche S. Maria Maggiore oder der klassizistische Palazzo Carciotti. Mittelpunkt der Stadt ist die Piazza dell'Unità d'Italia, der vom Hafen, dem Palazzo Comune und dem Palazzo Governo gesäumt wird. Am Nachmittag steigen wir auf den kapitulinischen Hügel zur Kathedrale San Giusto, die dem Schutzpatron, dem Heiligen Justus, gewidmet ist und die Stadt als eines ihrer Wahrzeichen überragt. Was für ein Blick von hier oben! Den restlichen Tag planen Sie ganz nach Ihrem Gusto: Spazieren Sie einfach gemütlich durch Triest, besuchen Sie eines der berühmten Kaffeehäuser oder erkunden Sie das Eisenbahnmuseum. (F)

### **6. Tag: Lust auf die Skocjan-Höhlen und die Lipizzaner?**

Verbringen Sie einen Tag in Triest oder begleiten Sie uns ins Nachbarland Slowenien. Wir fahren zu den Höhlen von Skocjan, die als bedeutendstes unterirdisches Naturphänomen des Landes angesehen werden. Seit 1986 sind sie Teil des UNESCO Weltnaturerbes. Nach einem eindrucksvollen Rundgang spielen die Pferde in Lipica eine wichtige Rolle. Nur wenige Kilometer von der italienischen Grenze entfernt, liegt der kleine Ort, der vor allem für seine Pferdezucht weltbekannt ist. Die dortigen Lipizzaner-Pferde kommen seit jeher in der Spanischen Hofreitschule in Wien zum Einsatz. Bei einer Besichtigung eines Gestüts haben wir die Möglichkeit, mehr über die besonderen

Pferde zu erfahren. Zurück in Triest bietet sich an, das „dolce fa niente“ bei einem Eis oder einem Espresso zu üben – das süße Nichtstun. 65 km (F)

### **7. Tag: Palmanova, Aquileia und Grado**

Nach dem Frühstück fahren wir zur Festungsstadt Palmanova, welche auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir hören hier alles über die Geschichte, die Gründung und die einzigartige Form („neunzackiger Stern“) der Stadt! Anschließend besuchen wir Aquileia, UNESCO-Weltkulturerbe seit 1999. Lassen wir uns von den schönen romanisch-gotischen Bauten und herrlichen Mosaiken in den Kirchen verzaubern. Außerdem probieren wir eine weitere Spezialität Aquileias – die Schokolade. Nach einer Pause begeben wir uns an die Küste ins schöne Städtchen Grado. Die kleine Schwester Venedigs liegt zwischen Meer und Lagune. Im dichten Netz der kleinen Straßen und Plätze, welche die Kathedrale von St. Eufemia umschließen, herrscht die Atmosphäre eines venezianischen Hafens. Dank seiner Lage und seiner feinen Sandstrände trägt der Ort den Beinamen „Isola del Sole“, die „Sonneninsel“. Bei einer kleinen etwa zweistündigen Bootstour erkunden wir die Lagune von Grado und deren Fischerhäuschen. Entlang der orientalischen Kanäle der Lagune sehen wir die Fischerinseln. Bei einem gemeinsamen Abendessen in der Altstadt tauschen wir uns über die Genüsse der vergangenen Tage aus. 140 km (F, A)

### **8. Tag: Abschied von Triest**

Haben wir zu viel versprochen? Eine erlebnisreiche Reise geht nun zu Ende. Mit zahlreichen neuen Eindrücken im Gepäck treten wir von Triest aus die Heimreise nach München an. Am Nachmittag starten Sie dann individuell die Weiterfahrt nach Hause. 525 km (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)

# Friaul-Veneto: Palladio, Prosecco und Prosciutto

## 8-Tage-Erlebnisreise

### Termine und Preise 2026 in €

R 2350065

### Ihr Bus

Unser Bus ist mit komfortablen Sitzen mit Gurten, Armlehnen, Klappstischen, Fußrasten, WLAN (nach Verfügbarkeit), Lademöglichkeit, WC, Klimaanlage und Kaffeemaschine ausgestattet und entspricht einer 4-Sterne Klassifizierung.

Termine/Saison		Teilnehmer
----------------	--	------------

03.09.-10.09.26	<b>2.045</b>	<b>min 15</b>
-----------------	--------------	---------------

22.10.-29.10.26	<b>1.975</b>	<b>min 15</b>
-----------------	--------------	---------------

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Busanreise ab/bis München.

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

### Aufpreis Einzelzimmer in €

#### EZ

03.09.2026	<b>355</b>
------------	------------

22.10.2026	<b>340</b>
------------	------------

### Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage ab/bis München\*
- Bootsfahrten laut Programm
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 1x Imbiss, 2x Abendessen

\*Bei Buchung erscheint die Anreiseart „Eigenanreise“. Das bedeutet, dass die An- und Abreise bis/ab München in Eigenregie erfolgt. Von dort startet die Gruppe gemeinsam mit dem Reisebus nach Castelfranco Veneto.

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- UNESCO-Weltkulturerbe Aquileia und Palmanova
- Triest: „Das Wien der Adria“
- Prosecco-Verkostung bei Valdobbiadene
- Venezianische Architektur in Udine
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

TA 2350065..

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- |   |      |    |
|---|------|----|
| ■ Vicenza und Padua (3. Tag) <sup>1</sup>             | € 85 | 10 |
| ■ Skocjan-Höhlen und Lipizzaner (6. Tag) <sup>1</sup> | € 69 | 12 |

<sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar

### Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Castelfranco Veneto	3 Alla Torre	★★★★
Triest	4 b&b Triest	★★★